



**Motivationstag für Schüler/innen
„Berufliche Bildung - Zukunft für Alle!“**

**Mittwoch, 22. Mai 2019
ESKARA Halle, Essenbach**

- Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger im Gespräch
 - ca. 500 Schüler/innen aller Schularten der Vorjahresabschlussklassen
- Vertreter/innen aus Unternehmen, Schulen, Politik und Wirtschaft

Informationen für Unternehmen

Programm:

ca. 08:15 - 13:30 Uhr:

- Schüler/innen erkunden die „**Kompetenzinseln**“
- Motivationsvortrag für die Jugendlichen und Aussteller
- geführter Presserundgang über die „**Kompetenzinseln**“
- Mittagsimbiss

davon ca.

offizieller Teil mit Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger:

09:00- 10:15 Uhr:

- Schüler/innen stellen Minister, Bürgermeister und Landrat vor
- Schülerfragen an den Staatsminister
- Interview mit Jungunternehmer/in der Region
- Verlosung „**Superpraktikum**“
- Startschuss für die neue Veranstaltungsreihe

Kompetenzinseln:

- jeweils ca. 250 Schüler/innen erkunden die interaktiven „**Kompetenzinseln**“, erarbeiten und erkennen dort mit Hilfe von regionalen Unternehmensvertretern sowie dank Experten der Agentur für Arbeit, IHK und HWK ihre Stärken und Potentiale und sammeln „Stärkenpunkte“ auf ihrem „Kompetenzpass“ (die anderen ca. 250 Jugendlichen erleben parallel dazu den Motivationsvortrag; im späteren Verlauf der Veranstaltung wechseln die Gruppen)

Info Kompetenzinseln:

In vier unterschiedliche Kompetenzblöcke unterteilt (Methodenkompetenz, Fachkompetenz, Personal- und Sozialkompetenz), erproben und testen die Jugendlichen ihre individuellen Stärken an den verschiedenen Stationen. Diese werden von Vertretern regionaler Unternehmen betreut. Mit Hilfe von praktischen Übungen kann der Jugendliche für sich herausfinden, ob ihm diese leicht gefallen sind, er Freude daran hatte, er so etwas schon mal ausprobiert oder ob er etwas Neues gelernt hat, u.a.. Durch dieses Erleben und Beobachten, sowie im Gespräch mit den Unternehmensvertretern/Azubis, kann der Jugendliche herausfinden, welche Stärken in ihm stecken und was er für den Arbeits- bzw. Ausbildungsmarkt schon mitbringt. Am Ende des Tages verfügt der Jugendliche über ein eigenes Kompetenzprofil, das, mit den unterschiedlichen Berufs Anforderungsprofilen abgeglichen, zum „Traumberuf“ führt. Die Unternehmensvertreter erleben die Schülerinnen und Schüler „hautnah“, kommen in ungezwungener Atmosphäre mit ihnen ins Gespräch und können potentiellen Nachwuchs akquirieren.

Umsetzung:

Die Ausrichtung der Stationen richtet sich nach dem Angebot der regionalen Unternehmen und deren Schwerpunkten. Jede Schülerin/jeder Schüler durchläuft alle Kompetenzinseln und besucht dort mind. zwei Stationen. Am Ende dieser Stationen bieten die Institutionen HWK, IHK und die Agentur für Arbeit die anschließende Beratung zu den verschiedenen Profilen an. Hier wird übergreifend für die Perspektiven in den Unternehmen der Region geworben, da auf der Veranstaltung nur die Unternehmen vertreten sind, die die Stationen betreuen. Die mitmachenden Unternehmen haben die Möglichkeit sich hintergründig zu präsentieren mit Roll ups, Plakaten, u.ä.

Aufbauzeiten:

Dienstag, 21.05.2019 **15:00 – 18:00 Uhr**

oder Mittwoch, 22.05.2019, 07:15 – 08:00 Uhr

Mittwoch, 22.05.20 ab ca. 13:30 Uhr

Abbauzeiten:

WLAN:

Freies WLAN steht Ihnen in der gesamten Halle und im Foyer zur Verfügung.

Strom/Materialbedarf:

wird bei Standplanung im Detail abgefragt

Kosten:

Es entstehen keine Kosten für die Beteiligung an den Stationen

Verpflegung:

Für kostenfreien Imbiss und Getränke während der gesamten Veranstaltung ist für alle Gäste gesorgt.

Kontakt:

Für Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns per Mail unter katrin.peter@bbw.de; gabriele.bueth@bbw.de oder telefonisch unter 089/44108-154.

Wir freuen uns heute schon auf eine lebendige und für alle Beteiligten gewinnbringende Veranstaltung in Essenbach und danken im Voraus herzlich für Ihr Engagement und Ihr Mitwirken!

Ihr Projektteam „Berufliche Bildung – Zukunft für Alle!“



Katrin Peter
Projektleitung „Berufliche Bildung“



Gabriele Büth
Projektleitung „Berufliche Bildung“